

## PRESSEINFORMATION

17. JUNI 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG AM 23. JUNI

### *Schlossgarten Schwetzingen*

## Der Garten als Festsaal im Freien. Führung mit Prof. Dr. Hartmut Troll

*Ein absolutes Meisterwerk der Gartenkunst: Dass der Schlossgarten in Schwetzingen in seinem künstlerischen Rang überragend ist, das war schon den Zeitgenossen im 18. Jahrhundert bewusst. Prof. Dr. Hartmut Troll, als Konservator zuständig für die historischen Gärten bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, lenkt bei einer Führung am 23. Juni den Blick auf einen besonderen Aspekt des Gartens: die Bedeutung der Parkbauten des Architekten Nicolas de Pigage.*

### AVANTGARDE DES 18. JAHRHUNDERTS

Ein grünes Paradies, ein fürstliches Gartendenkmal voller Poesie und Schönheit – der heutige Blick auf den Schlossgarten Schwetzingen entspricht nur teilweise dem, was man im 18. Jahrhundert hier sah. Denn damals zählten vor allem die Parkbauten des Architekten Nicolas de Pigage (1723 bis 1796) zur absoluten stilistischen Avantgarde ihrer Zeit. Selbst der Gartentheoretiker C. C. L. Hirschfeld, Verfasser des 1779 erschienenen Standardwerks „Theorie der Gartenkunst“, nannte damals die Bauwerke „in der That in neuem edlen Stil ausgeführt“ – und das, wo er eigentlich dem Garten der kurfürstlichen Sommerresidenz und seinem französischen Architekten gegenüber sehr kritisch eingestellt war.

### DIE BAUWERKE UND IHRE FUNKTION IM GARTEN

Friedrich Ludwig von Sckell (1750-1823), der Gartenarchitekt, auf den die Umgestaltung und Erweiterung des Schlossgartens als englischer

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

## PRESSEINFORMATION

17. JUNI 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG AM 23. JUNI

---

Landschaftsgarten zurückgeht, war voll des Lobes über die älteren, von Pigage errichteten Bauwerke und rühmt den Garten „wegen seiner geschmackvollen und unter allen Gärten in Europa sich vorzüglich auszeichnenden kostbaren Tempeln und anderer Gebäude von hohem Kunstwerthe“, auch „weil jedes für sich, und durch seine Umpflanzungen, ein malerisches Bild aufstellt“. Prof. Dr. Hartmut Troll, bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg als Konservator zuständig für die historischen Gärten, stellt bei seiner Führung am 23. Juni die Parkarchitekturen des Nicolas de Pigage vor, erläutert sie in ihrer Funktion im Zusammenhang der Gestaltung des Gartens und ordnet sie in ihrer baugeschichtlichen Bedeutung ein. Der Rundgang mit dem renommierten Kenner der Materie eröffnet einen besonderen Blick auf den Rang der Schwetzingen Anlage als Meisterwerk der Gartenkunst.

## SERVICE

### Der Garten als Festsaal im Freien

Führung mit Prof. Dr. Hartmut Troll

## TERMIN

Donnerstag, 23. Juni 2016. 17.30 Uhr

## INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Service Center Service Center der kurpfälzischen Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 65 888 - 0

Telefax +49 (0) 62 21 . 65 888 - 18

service@schloss-schwetzingen.com

Eine Anmeldung per Telefon, Fax oder E-Mail ist unbedingt erforderlich.

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

## PRESSEINFORMATION

17. JUNI 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNG AM 23. JUNI

---

## PREIS

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Familien 25,00 €

## KARTENVERKAUF

Schlosskasse Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 02 . 12 88 28

Telefax +49 (0) 62 02 . 12 86 65

## DAUER

Die Führung dauert 90 Minuten.

## KONTAKT UND INFORMATION

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21.65 88 80

Telefax +49(0)62 21.658 88 18

[service@schloss-schwetzingen.com](mailto:service@schloss-schwetzingen.com)

[WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE](http://WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).